

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Homöopathie-Stiftung verstärkt ihre Öffentlichkeitsarbeit - zum Beispiel mit diesem Newsletter. Nun erscheinen nicht mehr zwei Mitteilungen im Jahr, wir haben auf vier erhöht. Wir möchten nicht nur zeigen, was wir machen, wir möchten auch zeigen, wie die Stiftung unterstützt wird, zum Beispiel mit Spenden. Wir präsentieren uns jetzt auch mit unserem Info-Stand häufiger auf Kongressen, so waren wir in den letzten Monaten in Gelsenkirchen, Dortmund und Berlin aktiv. Unser nächster Newsletter erscheint im Mai, dann werden wir Ihnen die neuen von der Stiftung geförderten Projekte vorstellen können.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Dr. Werner Gieselman, Vorsitzender Homöopathie-Stiftung



## Spenden für die Homöopathie-Stiftung

Im März konnte sich die Stiftung über zwei größere Spenden freuen. Auf der Frühjahrstagung des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen des DZVhÄ wurde dem Stiftungsvorstand ein Scheck über 500 Euro überreicht. Eine Spende über 5.000 Schweizer Franken kam vom Schweizerischen Verein homöopathischer Ärztinnen und Ärzte (SVHA). Der Vorstand der Homöopathie-Stiftung bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern!

Mit diesen Spenden werden Stiftungsprojekte gefördert, etwa die Digitalisierung kostbarer alter Bücher, die Entwicklung von E-Learning-Modulen oder die Grundlagenforschung. Unterstützen auch Sie die Stiftung mit [Ihrer Spende](#).

## Neue Medienpartnerschaft

Die Homöopathie-Stiftung wird im Jahrgang 2019 der Zeitschrift *Die Naturheilkunde* regelmäßig mit Beiträgen über die homöopathische Praxis und einem Interview vertreten sein. Damit fördert die Stiftung die Information über gute homöopathische Praxis.

## Forschung fördern - Machen Sie mit!

Mit einem neuen zweiseitigen Beileger für Ihre Briefpost können Sie die Homöopathie-Forschung unterstützen. Legen Sie dieses Blatt Ihrer Post bei, es wiegt so gut wie nichts und wird Ihr Porto nicht erhöhen. Fordern Sie es an: [dialog@homoeopathie-stiftung.de](mailto:dialog@homoeopathie-stiftung.de).



## Homöopathie-Stiftung macht sich stark für eine vielfältige, tolerante und demokratische Gesellschaft

Die Homöopathie-Stiftung hat die Selbstverpflichtung der Bürgerstiftungen „Für Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt“ unterzeichnet. Die Stiftung spricht sich damit auch für ein Gesundheitssystem aus, in dem Therapievelfalt, Wissenschaftsfreiheit und das Recht der Patienten auf freie Arztwahl bestehen bleibt. „Mit der Unterzeichnung der Selbstverpflichtung möchten wir ein Zeichen setzen für ein buntes und tolerantes Deutschland. Wir verstehen die Verpflichtung als Arbeitsauftrag an uns alle, jene Überzeugungen im Alltag umzusetzen und in die Stiftungsarbeit hineinzutragen“, so Dr. Werner Gieselmann, Vorsitzender der Homöopathie-Stiftung. Zurzeit gibt es 299 Bürgerstiftungen mit Gütesiegel in Deutschland. Die Selbstverpflichtung wurde vom Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands gemeinsam mit dem Koordinierungskreis der Bürgerstiftungen erarbeitet. Alle Bürgerstiftungen waren anschließend dazu eingeladen, sich an der Diskussion um den Wortlaut zu beteiligen.

---

# HRI London 2019: Vierte internationale Konferenz zur Homöopathie-Forschung

Das Homeopathy Research Institute (HRI) organisiert nach den herausragenden Konferenzen in Barcelona 2013, Rom 2015 und Malta 2017 nun zum vierten Mal vom 14. bis 16. Juni 2019 eine [international hochkarätige Konferenz](#) zur Homöopathie-Forschung in London. Besonders an dieser Konferenz ist, dass auch der 10. Geburtstag des HRI gefeiert wird. Die Konferenz umfasst Präsentationen zu aktuellen Forschungsprojekten aus den Bereichen klinische Forschung, Grundlagenforschung, Methodik und Arzneimittelprüfungen.

## Termine:

[Deutscher Ärztekongress für Homöopathie](#), 29. Mai - 1. Juni, DZVhÄ, Stralsund  
[HRI](#), Internationale Konferenz zur Homöopathie-Forschung, 14. - 16. Juni, London



---

[Austragen](#) | [Verwalte dein Abonnement](#)

Homöopathie-Stiftung des DZVhÄ  
Axel-Springer-Str. 54 B  
10117 Berlin  
Tel: 030 – 325 97 34 27

MailPoet

